



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Christine Gorrengourt, CVP/EVP-Fraktion:  
**Arbeitsplatzverbesserung Augusta Raurica**

**Autor/in:** [Christine Gorrengourt](#)

**Mitunterzeichnet von:** Vogt, Chappuis, Thüring, Göschke

**Eingereicht am:** 18. Mai 2010

**Bemerkungen:** Als dringlich eingereicht  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Raumnotstand in Augusta Raurica, insbesondere mit den Arbeitsplätzen und den Funddepots, ist vom Landrat seit langem erkannt und moniert worden. So hat die Subkommission V der Landrätlichen Geschäftsprüfungskommission akute Mängel bereits 1998 und dann wieder 2001 anlässlich ihrer Besuche der Römerstadt Augusta Raurica erkannt und in ihren Berichten festgehalten. Sie schreibt am 09.05.2001: "Die Arbeitssituation ist kaum besser als 1998. Natürlich leidet die Arbeitsmoral unter den schlechten Platzverhältnissen. ... Die Containerbüros sind baufällig und müssen bald ersetzt werden." Schon am 05.05.1998 hatte sie dem Regierungsrat empfohlen, "eine Gesamtlösung anzupacken mit einer Verbesserung der Arbeitsplatzsituation, vergrösserten Depots und Archiven etc. ...". Der Regierungsrat hat darauf reagiert und einen Planungsprozess durch die BUD eingeleitet. Auch die Landrätliche Finanzkommission kam zu denselben Schlüssen anlässlich ihres Besuches und anschliessenden Berichtes vom 25.09.2002, in welchem sie schreibt: "Das Römermuseum und die Depots quellen über von Fundstücken, auch die Büros sind klein und voll gestopft. Eine bauliche Änderung scheint sich aufzudrängen." Eine fertig ausgearbeitete Planungskreditvorlage für ein "Sammlungszentrum Augusta Raurica", mit welchem alle akuten Probleme für die Mitarbeitenden und die Kulturgüter gelöst wären, liegt beim Regierungsrat.

Parallel zu diesen Planungsarbeiten des Hochbauamtes fasste die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Landrats den Beschluss, sich über archäologische Funddepots und Arbeitsplätze zu informieren. Vom 17. bis 19.04.2008 besuchten sie auf einer Rundreise den Archäologischen Dienst des Kantons Bern mit seinem vollautomatischen Hochregallager, das neue Archäologiemuseum "Laténium" am Neuenburgersee und das Musée Romain in Avenches. Zum Abschluss der Exkursion wurden die Arbeitsplätze und archäologischen Funddepots in Augst besichtigt. Die unterwegs erfahrenen Unterschiede waren beeindruckend, äusserte sich ein Parlamentsmitglied doch einige Monate später in einer Ratsdebatte: "Die Kommission besuchte Augusta Raurica und war fast beschämt angesichts der Bedingungen, unter denen einige der Kantonsangestellten arbeiten müssen".

**Die Arbeitsbedingungen des kantonalen Römerstadtteams in Augst entsprechen weder platzmässig noch gesundheitlich den gesetzlichen Vorschriften. Mäusekot, fehlendes Tageslicht, überbelegte enge Büros, ungenügende Heizung und durch das Dach tropfendes Regenwasser kennzeichnen die schlechtesten Arbeitsplätze.**

**Die Unterzeichner/-innen fordern den Regierungsrat auf eine Planungskreditvorlage für die kurzfristige und mittelfristige Arbeitsplatzverbesserung unverzüglich dem Landrat zu unterbreiten.**